

Ulm-Augsburger Radiologisches Sommer-Symposium

Muskuloskeletale Diagnostik – genau(er) hinschauen lohnt sich!

Samstag, 29. Juni 2024

8.45 – 15.45 Uhr

Messe Ulm

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Meinrad Beer

Prof. Dr. med. Thomas Kröncke

Prof. Dr. med. Stefan A. Schmidt



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Knie kann jeder!“ – Wirklich? Dieses bekannte und (hoffentlich) nicht ganz ernst gemeinte Bonmot soll auf das Thema unseres diesjährigen Symposiums hinweisen, zu dem wir Sie ganz herzlich im sommerlich herrlichen Ulm begrüßen dürfen.

Wir haben für Sie einige spezielle Themen muskuloskelettaler Radiologie zusammengestellt, denen Sie sich in Ihrer täglichen Routine regelmäßig gegenübersehen und die sich unserer Meinung nach lohnen, genau(er) betrachtet zu werden.

Hierzu freuen wir uns, eine Reihe national und international ausgewiesener Expertinnen und Experten in der MSK-Diagnostik gewonnen zu haben, die uns ihre Sicht auf die stets von neuem auftretenden Probleme bei der Interpretation ausgewählter seltener und auch gar nicht so seltener MRT-Pathologien darlegen werden. Allen Referentinnen und Referenten sei an dieser Stelle ausdrücklich und sehr herzlich für ihr Engagement gedankt!

Wie Sie wissen, haben bis zu 80 Prozent der täglichen MRT-Untersuchungen in der Praxis einen unmittelbaren Bezug zu muskuloskelettalen Fragestellungen. Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die muskuloskeletale Diagnostik eine zunehmend verfeinerte und dezidierte Darstellung normaler anatomischer und pathologisch veränderter Strukturen erfordert, um die Problemstellungen unserer klinischen Partner mit der notwendigen Präzision und Plausibilität beantworten zu können. Das gestiegene Niveau klinischer Anforderungen erfordert Sorgfalt in Durchführung und Interpretation muskuloskelettaler Diagnostik und es sollte daher unser Anspruch sein, den Erwartungen an uns mit hoher fachlicher Expertise zu begegnen.

Wir dürfen uns mit Ihnen auf eine höchst interessante und kurzweilige Fortbildung freuen, wünschen uns eine rege Diskussion und möchten der Firma Bracco Imaging sehr herzlich für die Organisation und Zusammenarbeit danken.

Thomas Kröncke

Meinrad Beer

Stefan A. Schmidt



PROGRAMM

8:45 Uhr	Begrüßung <i>T. Kröncke / M. Beer / M. Klingler</i>	12:20 Uhr	Achillessehne und Plantaraponeurose – viel Kollagen, doch was gibt es Besonderes? <i>R. Elsner</i>
	1. iv.-Kontrastmittelgabe in der MSK-Bildgebung hat seinen diagnostischen Stellenwert <i>T. Kröncke / W. Fischer</i>	12:50 Uhr	Mittagspause
9:00 Uhr	Hand: Kontrastmittelgabe – sinnvoll oder entbehrlich? <i>R. Schmitt</i>		3. Flecken im Knochen – mitunter eine Gewissensentscheidung <i>S. Schmidt / R. Elsner</i>
9:30 Uhr	Fuß: Kontrastmittel nur bei Arthritis – und wann noch? <i>D. Abrar</i>	13:30 Uhr	Hilfe, ein Enchondrom! Was tun bei Zufallsbefunden? <i>K. Wörtler</i>
10:00 Uhr	WS/ISG: Welchen Nutzen hat die zusätzliche KM-Gabe wirklich? <i>T. Diekhoff</i>	14:00 Uhr	„Flecken“ in den Röhrenknochen – wann harmlos, wann gefährlich? <i>C. Hackenbroch</i>
10:30 Uhr	MR-Kontrastmittel der neuen Generation <i>T. Bley</i>	14:30 Uhr	Die Wirbelsäule – ein Spiegelbild zahlreicher Pathologien <i>J. Henkelmann</i>
11:00 Uhr	Kaffeepause	15:00 Uhr	Knochenflecken bei Kindern – sind manchmal anders! <i>M. Beer</i>
	2. Genauer hinschauen lohnt sich! <i>K. Wörtler / J. Henkelmann</i>	15:30 Uhr	Abschlussdiskussion und Verabschiedung <i>T. Kröncke / M. Beer</i>
11:20 Uhr	Rotatorenmanschette: Wann ist der Riss ein Riss – und wann nicht? <i>A. Seifarth</i>	15:45 Uhr	Ende des Symposiums
11:50 Uhr	Der Blick übers Meniskusdreieck hinaus – root tear, ramp lesion & Co. <i>W. Fischer</i>		

Prof. Dr. med. Meinrad Beer

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm

Prof. Dr. med. Thorsten Bley

Universitätsklinikum Würzburg
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Haus A2/A3
Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

PD Dr. med. Daniel Abrar

MVZ Med 360 Grad Leverkusen
Radiologie, Nuklearmedizin + Brustdiagnostik
Am Gesundheitspark 2–11, 51375 Leverkusen

PD Dr. med. Torsten Diekhoff

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Radiologie (mit dem Bereich Kinderradiologie)
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 (Luisenstraße 10), 10117 Berlin

Dr. med. Romy Elsner

Orthopädische Chirurgie München (OCM), Radiologie
Steinerstraße 6, 81369 München

Dr. med. Wolfgang Fischer

Hessingpark-Clinic
Fachbereich Kernspintomographie
Hessingstraße 17, 86199 Augsburg

PD Dr. med. Carsten Hackenbroch

Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

PD Dr. med. Dipl.-Ing. Jeanette Henkelmann

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik
für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Liebigstraße 20, Haus 4, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. Thomas Kröncke

Universitätsklinikum Augsburg
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Prof. med. Dr. Stefan A. Schmidt

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm

Prof. med. Dr. Rainer Schmitt

LMU Klinikum München
Klinik und Poliklinik für Radiologie, Muskuloskeletale
Bildgebung (MSK) & Notfallmedizin
Marchioninstraße 15, 81377 München

Dr. med. Armin Seifarth

DIE RADIOLOGIE
Standort München-Schwabing
Leopoldstraße 82, 80802 München

Prof. Dr. med. Klaus Wörtler

Klinikum rechts der Isar der TU München
Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie
Sektion muskuloskeletale Radiologie
Ismaninger Straße 22, 81675 München

ALLGEMEINE HINWEISE

- Tagungsort: Ulm-Messe
Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
- Termin: Samstag, 29. Juni 2024
8.45 – 15.45 Uhr
- Teilnahmegebühr: 50,- Euro für Ärzte
30,- Euro für medizinisches Personal
Die Teilnahmegebühr schließt den Imbiss mit ein.
Die Bankverbindungsdaten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
- Organisation: Bracco Imaging Deutschland GmbH
Max-Stromeyer-Straße 116, 78467 Konstanz
- Transparenz: Die Bracco Imaging Deutschland GmbH als Organisator des Symposiums sichert zu, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produktneutral gestaltet sind. Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten werden potentielle Interessenkonflikte offenlegen. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 25.000,- Euro abzüglich der Teilnahmegebühren.
- Zertifizierung: Die Veranstaltung wurde bei der zuständigen Landesärztekammer zur Zertifizierung eingereicht.

Anmeldung
und weitere Infos:

 **Hier anmelden**

Bitte melden Sie sich bis spätestens 28. Juni 2024 an oder wenden Sie sich an:

Mathias Klingler
Mobil 0163 3393 451
mathias.klingler@bracco.com

Stefanie Rieth
Mobil 0163 3393 649
stefanie.rieth@bracco.com

